

# KOOPERATION MIT HAMBURG CROCODILES BESIEGELT



**Zusammen mit den Crocodiles Hamburg haben die Fischtown Pinguins einen weiteren Meilenstein beim Aufbau für eine bessere Zukunft des norddeutschen Eishockeys gelegt. Der Oberligist wird neuer Kooperationspartner des DEL-Clubs Fischtown Pinguins.**

Gemeinsam mit den Seestädtern, die vor ihrer zweiten Saison im Oberhaus stehen, wollen beide Teams das norddeutsche Eishockey stärken und sowohl im sportlichen, als auch im administrativen Bereich zusammenarbeiten. Dabei sollen junge Talente in Hamburg-Farmsen an den Profibereich herangeführt werden und im Trainingsbetrieb der Pinguins DEL-Luft schnuppern können. Beide Mannschaften wollen auf diesem Weg das Eishockey in Norddeutschland stärken.

## **Lukas Di Berardo, Moritz Israel und Lukas Gärtner absolvieren die Saisonvorbereitung in Bremerhaven**

Die ersten Profiteure dieser Zusammenarbeit sind die Crocodiles-Spieler Lucas Di Berardo, Moritz Israel und Lukas Gärtner. Sie absolvierten bereits die aktuelle Saisonvorbereitung bei den Pinguins und werden mit einer Förderlizenz ausgestattet.

## **Crocodiles-Sportchef Sven Gösch freut sich über starken Partner an seiner Seite**

Crocodiles-Sportchef Sven Gösch zu der Partnerschaft: „Die Kooperation ist für alle Beteiligten eine gute Sache. Wir können das Eishockey in der Region voranbringen und geben jungen Talenten die Chance, sich über die Crocos für die DEL zu empfehlen. Man sieht aber auch an den Topteams der Oberliga wie wichtig es aus sportlicher Sicht ist, dass man einen starken Partner an der Seite hat.“ Beide Seiten werden in den kommenden Wochen die Zusammenarbeit vertiefen. Hier sind vor allem die Trainer Thomas Popiesch und Herbert Hohenberger gefragt. Sie werden die weiteren Fördermaßnahmen miteinander besprechen. Der neue Hamburger Coach freut sich über die Partnerschaft und betont die Chancen für seine Spieler: „Die Kooperation mit einem DEL-Club ist eine Anerkennung für die Arbeit, die hier in Hamburg geleistet wird. Unsere Spieler bekommen eine Chance, auf den Radar der DEL-Clubs zu kommen. Jeder Spieler sollte das Ziel haben, sich stetig zu verbessern. Während ihrer Zeit in Bremerhaven können sie Erfahrungen sammeln und ordentlich Schwung mit zu uns bringen.“

## **Alfred Prey freut sich über die Achse Bremerhaven-Hamburg**

Ähnlich positiv wird die Zusammenarbeit auch in der Seestadt gesehen. Sowohl Trainer Thomas Popiesch wie auch Teammanager Alfred Prey freuen sich auf die Zusammenarbeit mit dem Club von der Elbe. Prey: „Wir hatten schon zu Zeiten der Freezers ein enges und sportlich gewinnbringendes Verhältnis. Es ist gut, dass die Achse Bremerhaven–Hamburg auch in Zukunft bestehen wird,“ und Trainer Thomas Popiesch ergänzt: „Wenn wir in Zukunft weiterhin gutes Eishockey spielen wollen benötigen wir einen guten und starken Partner. Wir sind uns sicher, dass die Crocodiles genau das Pendant sind, das wir gesucht haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!“